Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Lehrgang Somatic Experiencing (SE) – Trauma-Arbeit nach Peter Levine

INHALT

Kurzinfo . . . 1
Ausbildungsbeschreibung . . . 2
Ausbildungsinstitute . . . 2
Zusatzinfo . . . 2
Impressum . . . 2

KURZINFO

SE ist ein Konzept zum tieferen Verständnis und zur Bewältigung von Traumafolgen. Es zielt darauf ab, Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper in Erfahrung zu bringen, um diese schließlich zu verarbeiten. SE ist gut in bestehende Therapie-, Beratungs- und Erziehungskonzepte integrierbar

Ausbildungsart	Lehrgang
Dauer	3 Jahre
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	Vorqualifikation
Zielgruppe	Personen aus medizinischen Berufen, Heil- und Sozialberufen insbesondere ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, Sonder- und HeilpädagogInnen, Hebammen, PhysiotherapeutInnen, KörpertherapeutInnen, Krankenpflegekräfte, Rettungseinsatzkräfte und andere Personen, die traumatisierte Menschen begleiten und bereits über Erfahrung in der Einzelberatung oder -begleitung verfügen.
Kosten	Preisinfo beim Anbieter
Abschluss	Die Anforderungen für das **Zertifikat** zum Somatic Experiencing Practitioner (SEP) entsprechen den Standards der Lehre nach P. Levine, Ph.D, vertreten durch INT (Institut für NeuroTracking®), EASE (European Association for Somatic Experiencing) sowie SETI (Somatic Experiencing Trauma Institute, USA).
Berechtigung	Diese Weiterbildung berechtigt NICHT zur therapeutischen Arbeit mit erkrankten Menschen – außer die TeilnehmerInnen verfügen über eine entsprechende Vorqualifikation, die Sie dazu berechtigt. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten des Lehrganges dürfen nur im Rahmen der persönlichen beruflichen Qualifikation und Berechtigung angewendet werden.
Gruppe	Sonstige Ausbildung
URL	https://www.proges.at/somatic-experiencing/

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Somatic Experiencing (SE)® ist ein Basiskonzept zum tieferen Verständnis und zur Bewältigung der Folgen von Schock, Trauma und chronischer Überforderung, das in bestehende Therapie-, Beratungs- und Erziehungskonzepte gut integrierbar ist. Es geht darum, Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper in Erfahrung zu bringen um diese schließlich zu verarbeiten.

SE dient seinen Anwendern als eine

- Navigationshilfe für den Umgang mit Folgen von chronischer Überforderung, Schock und Trauma
- entlastende Kurzzeittherapie
- Erweiterung der eigenen Therapie- und Beratungskonzepte durch die Kenntnis der Funktion und Bedeutung des Autonomen Nervensystems
- Erklärung für den Zusammenhang zw. Stress, Trauma und körperlichen Symptomen
- Notfallhilfe

Aufbau der Ausbildung:

- Einführungsworkshop (Intro) – 2 Tage (mehrere Terminmöglichkeiten stehen zur Auswahl)
- SE – Beginner (2 x 6 Tage)
- SE – Intermediate (2 x 6 Tage)
- SE – Advanced (2 x 6 Tage)

Die einzelnen Teile der Fortbildung sind aufbauend gestaltet. Jeder Teil ist einzeln buchbar. Die Anmeldung erfolgt jeweils für 1 Ausbildungsjahr (2 x 6 Tage).

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Oberösterreich

PROGES Akademie

Adresse:	4020Linz, Fabrikstraße32
Telefon:	+43 (0)5 77 20 -110
Fax:	+43 (0)5 77 20 -222
Email:	akademie@proges.at
Webseite:	https://www.proges.at/

ZUSATZINFO

In Kooperation mit dem Institut Neurotracking.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 06.10.26
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!